

# ERASMUS PRAKTIKUMSBERICHT

FIGHTING WORDS DUBLIN -



**Nov 22** ————— **Feb 23**

Ich hatte das Glück, während meines Studiums ein Praktikum bei Fighting Words in Dublin zu absolvieren. Fighting Words ist eine gemeinnützige Organisation, die kostenlose Workshops im kreativen Schreiben und im Playwriting für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen anbietet. Ich habe mich für ein Praktikum bei Fighting Words beworben, weil ich die Idee hinter der Organisation inspirierend und wichtig für die Gesellschaft finde. Ich habe das Praktikum über LinkedIn gefunden und mich initiativ beworben. Das Vorstellungsgespräch fand über Zoom statt, und ich wurde von der Managerin der Organisation aufgrund meiner Erfahrung im kreativen Schreiben und meiner Fähigkeit, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen, ausgewählt.

Anders als andere habe ich mein Erasmus-Praktikum in sehr kurzer Zeit (zwei Monaten) organisiert. Die Wohnungssuche erwies sich als kompliziert. Letztendlich habe ich zwar eine Unterkunft in einer Wohngemeinschaft (in einem Haus mit mehreren Mitbewohnern) gefunden, jedoch war der Preis sehr hoch. Für ein Bett zahlte ich etwa 700 €. Leider entsprach der Zustand der WG nicht dem Preis und auch nicht den Bildern, die im Internet zu sehen waren. Generell sind die Lebensunterhaltungskosten in Dublin sehr teuer, darauf sollte man sich einstellen.

Während meines Praktikums bei Fighting Words war meine Hauptaufgabe, die Schüler bei den Workshops zu betreuen. Ich habe Schülern aus verschiedenen Bildungsschichten und diversen Altersgruppen geholfen, indem ich ihnen Ratschläge, Anleitungen und Ermutigung sowohl für den kreativen als auch für den praktischen Aspekt des Schreibens gegeben habe. Ich habe auch eine leitende Rolle bei den Workshops übernommen, indem ich die Gesamtleitung und Unterstützung der Workshops übernommen habe.

Zusammenfassend war mein Erasmus-Praktikum eine äußerst wertvolle und produktive Erfahrung für mich, die Herausforderungen von der Anreise bis hin zum Knüpfen von Kontakten und dem Sprechen auf Englisch inklusive. Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Erfahrung gemacht habe. Meine Praktikumsorganisation "Fighting Words" war einfach perfekt. Die Arbeitskollegen und Praktikanten waren nicht nur nett und zuvorkommend, sondern auch die anderen Freiwilligen und Schüler, die Teil der Organisation waren, haben mich sehr inspiriert. Ich konnte mein Englisch verbessern und flüssiger sprechen. Darüber hinaus habe ich gezeigt, dass ich auch in Stresssituationen wachsen kann und immer etwas dazulerne. Glücklicherweise war Dublin auch nicht so regnerisch wie erwartet.